



DVB-T2 HD - Häufige Fragen und Antworten

))) Warum wird das alte Antennenfernsehen DVB-T 2017 abgeschaltet?

Ein Teil der Frequenzen, über die DVB-T alt ausgestrahlt wird, sind von der Bundesnetzagentur im Jahr 2015 für schnelles mobiles Internet versteigert worden. Darum ist eine Ausstrahlung von Antennenfernsehen aus Kapazitätsgründen über den bisherigen Standard nicht mehr möglich. Der neue Standard DVB-T 2 hat eine höhere Daten-Kompression und bietet darum bessere Bildqualität und mehr Platz für TV-Sender.

))) Kann man mit herkömmlichen DVB-T Receiver auch DVB-T2-Programme empfangen?

Für den neuen Standard benötigt man auch neue Geräte. Sie müssen für den Übertragungsstandard DVB-T2 HD und das Kompressionsverfahren HEVC geeignet sein. Über USB-Sticks wird der Empfang auch auf PCs, Notebooks, Tablets und Smartphones möglich sein. Wer sich in nächster Zeit ein neues Gerät anschaffen will, der sollte sich genau informieren und beim Kauf auf das neue „DVB-T2 HD“-Logo achten. Die Geräte sind abwärts kompatibel und empfangen auch noch das alte DVB-T Signal.

))) Was mache ich, wenn ich einen älteren Fernseher mit eingebautem DVB-T Empfangsteil habe?

Um in Zukunft weiterhin Antennenfernsehen empfangen zu können, benötigen Sie ein Zusatzgerät für den Fernseher, das DVB-T2-fähig ist. Lassen Sie sich hier im Fachhandel beraten.

))) Wann startet DVB-T2 HD?

DVB-T2 HD ist bereits am 31. Mai 2016 in fast 20 Ballungszentren in Deutschland gestartet. In Baden-Württemberg gehören die Regionen Baden-Baden und Stuttgart zu den Pilotstädten. Die Abschaltphase von DVB-T alt beginnt am 29.03. 12.00 Uhr. Dann sind rund 40 öffentlich-rechtliche und private HD-Programme über DVB-T2 HD in den Ballungsräumen mit entsprechenden Geräten empfangbar. Zum Empfang der meisten privaten Programme ist zusätzlich das kostenpflichtige Programmpaket „freenet TV“ erforderlich. Die Kosten für die öffentlich-rechtlichen Programme werden aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt. Senderstandorte, die am 29. März 2017 noch nicht auf DVB-T2 HD umgestellt werden, senden bis zu deren Um-/Abschaltung weiterhin die Programme in DVB-T.

))) Wo kann das neue Antennenfernsehen gesehen werden?

Die Umstiegsphase beginnt am 29. März 2017 und endet 2019. Am 29.03. werden die Regionen Baden-Baden, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Stuttgart und Reutlingen umgeschaltet. Achtung: Auf jeden Fall muss am Umstiegstag der Sendersuchlauf am DVB-T2 HD-Gerät betätigt werden, um alle Sender zu finden. Wann in Ihrer Stadt DVB-T alt abgeschaltet und das neue Programmangebot in HD gesehen werden kann, erfahren Sie hier: <http://www.dvb-t2hd.de/empfangscheck>.

))) Welche Sender kann ich über DVB-T2 HD empfangen?

Bis zu 40 HD-Programme können Sie mit dem neuen Antennenfernsehen sehen. Eine aktuelle Übersicht finden Sie hier: <http://www.dvb-t2hd.de/programme>

))) Was kostet DVB-T 2 HD monatlich?

So wie über Satellit und im Kabel sind auch bei DVB-T2 HD die meisten privaten Programme in HD mit einer Smartcard über ein monatliches Entgelt von knapp 6 Euro zu sehen sein. Eine kostenfreie HD-Verbreitung privater Sender wird es nur in Einzelfällen geben. Die öffentlich-rechtlichen Sender werden ohne Smartcard kostenfrei auch in HD zu empfangen sein.

))) Wird sich das Senderangebot in Baden-Württemberg ändern?

In einigen Städten in Baden-Württemberg können bis zu 40 Sender über die Antenne zu empfangen sein, also ein viel größeres Angebot als bislang.

))) Was passiert, wenn ich kein neues Empfangsgerät kaufe oder meinen Fernseher nicht nachrüste?

Dann wird sich sukzessive das Programmangebot verringern, bis spätestens 2019 kein Sender mehr über das alte DVB-T Signal zu empfangen sein wird. In manchen Regionen in Baden-Württemberg kann aber bereits früher der alte DVB-T Standard beendet werden.